

Frank Semrau ist Tagesbester, Maurice Ruhnow darf schnuppern

Golf: Rabbit-Turnier mit Sonderwertung und Kurzplatz-Turnier

Der Platz in Edemissen ist in sehr gutem Zustand, das Wetter für Golfer eigentlich ideal – bis auf einige Hitzetage war es in dieser Saison bisher fast immer kühl und trocken, und trotzdem will es bei den Damen bei der Jagd auf das bessere Handicap nicht so recht klappen. Selbst beim jüngsten Rabbit-Turnier standen die Damen eher hinten an.

Dabei hatte der Sponsor attraktive Preise ausgesetzt, es gab eine Sonderwertung für Jugendliche und parallel lief das Kurzplatzturnier für Jedermann auf dem 6-Loch-Platz „pay and play“.

Ein guter Tag war es jedoch für Frank Semrau, der mit 42 Nettopunkten Sieger in der A-Klasse und mit 26 Bruttopunkten auch Tagesbester wurde. Er verbesserte sein Handicap auf 13,2. Tagesbeste bei den Damen wurde Beate Kahlert, die mit 36 Netto und 22 Brutto knapp an einer Handicapverbesserung vorbeischrammte. In der A-Klasse (bis 24,1) rückte Jürgen

Mick bei den Preisen mit 40 Nettopunkten auf den ersten Platz. Sein neues Handicap ist 17,6. Auf den 2. Platz rutschte Axel-M. Gajda (39/12,1) gefolgt von Andreas Helmis (39/16,5). Aber auch Beate Hense (39/15,5), Dorothee Behme (38/16,1) und Alice Semrau (38/16,3) freuten sich über Handicapverbesserungen.

In der B-Klasse (24,2 bis 35,9) kam Kirsten Kassel mit 39 Netto und einem neuen Handicap von 31 auf den ersten Platz, gefolgt von Carsten Pohl (38/23,6) und Gudrun Kordass (38/33,6). Marie-Luise Kleinschmidt war zwar nicht mehr in den Preisen, konnte ihr Handicap jedoch mit 37 Netto auf 25,3 verbessern.

In der Gruppe C (36 und höher) gab es, wie meistens beim Rabbit, beachtliche Ergebnisse. Eicke-M. Lehner spielte sich mit 48 Netto auf 42 herunter, gefolgt von Peter Prasse (43/45) und Monika Husemann (40/43). Auch Thorsten Müller (40/39), Hansjörg Schäfers (38/39), Tors ten Gerlach (37/37) und Achim

Husemann (37/38) unterspielten sich.

Das Besondere an diesem Rabbit war die Sonderwertung für die Jugendlichen. Hier lag Bennet Bluhm mit 50 Nettopunkten und einem neuen Handicap von 33 vor Sönke Horn (43/47) und Eline Charlotte Dohrendorf (41/13). Aber auch Paul Hense unterspielte sich (41/19,8).

Die Sieger des Kurzplatz-Turnier wurden gemeinsam mit den Rabbit-Spielern geehrt. Ihr Wettspiel ging über zwei Runden, also zwölf Loch. Erster wurde Maurice Ruhnow, der das Spiel mit 47 Schlägen meisterte, gefolgt von Nico Buchholz (50) und Patrick Bork (50/im Stechen).

Der Erste gewann eine dreimonatige Schnuppermitgliedschaft inklusive zwei Trainerstunden, für den Zweiten gab es zwölf Greenfee-Gutscheine für den Kurzplatz, und der Dritte darf umsonst an einem kompletten Schnuppertag auf dem Gelände teilnehmen. *bs*



Die Sieger des 4. Rabbit-Turniers und die Besten des Kurzplatz-Wettspiels.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken